

Presseinformation

Europäische Auszeichnung für die Arbeitsprojekte der pro mente kärnten

Klagenfurt, 13. Oktober 2017 – pro mente kärnten kann sich über eine europäische Auszeichnung freuen. Beim CEFEC Award, der durch eine internationale Jury vergeben wird, wurden die Arbeitsprojekte der pro mente kärnten GmbH für ihr innovatives und nachhaltiges Engagement ausgezeichnet.

Die 30. Jahrestagung der CEFEC fand heuer in Linz statt. CEFEC steht für „Confederation of European Social Firms, Employment Initiatives and Social Cooperatives“ und ist ein Netzwerk europäischer gemeinnütziger Unternehmen, die im Sozialbereich tätig sind. Das Ziel ist es, bezahlte Arbeit und Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen zu schaffen.

Anlässlich der diesjährigen Tagung in Linz wurde der CEFEC Best Practice Award durch eine internationale Jury vergeben, die die Arbeitsprojekte der pro mente kärnten GmbH auszeichneten.

„Wir sind stolz, dass unsere jahrelangen Bemühungen, Menschen mit besonderen Bedürfnissen sinnvolle und bezahlte Arbeit anzubieten, auch europäische Anerkennung finden. Das bestätigt, dass wir mit unseren Angeboten rund um die seelische Gesundheit auf einem nachhaltigen und zukunftsgerichteten Weg sind“ freut sich Dkfm. Dr. Joseph Hieden, Vorstandsmitglied des Vereins pro mente kärnten.

Nachhaltige Beschäftigung durch hohe Markt- und Kundenorientierung

Die Arbeitsprojekte können auf eine langjährige Tradition zurückblicken und sind in der heutigen Form seit 1993 in Kärnten etabliert. Aktuell sind sie an den Standorten Klagenfurt, Villach, Spittal an der Drau und Wolfsberg vertreten. Sie gelten als unentbehrliche Hilfsbetriebe im Sinne des § 45 BAO.

Die Arbeitsprojekte bieten Menschen mit besonderen Bedürfnissen kurz- und langfristige Arbeitsplätze. Die Produkte und Dienstleistungen werden dabei markt- und kundenorientiert konzipiert und regional angeboten. Beispiele sind Reinigungs- und Gartenarbeiten, Wäscherei- und Bügeldienste, Stickarbeiten, der Betrieb eines Copy-Shops oder auch diverse Tischlerei- und Holzarbeiten.



Bemerkenswert ist, dass es gelingt, mehr als 75 % der Kosten durch den Vertrieb der eigenen Produkte und Dienstleistungen zu erwirtschaften, der Rest wird durch das Land Kärnten, das AMS oder das Bundessozialministerium gefördert. Zu den Kunden zählen private und öffentliche Unternehmen ebenso wie Privatpersonen. Darüber hinaus bestehen Kooperationen, im Sinne einer Arbeitskräfteüberlassung, unter anderem mit Gemeinden, Schulen, Anlagenbau, Molkereien, Baumärkten sowie Abfallwirtschaftsverbänden.

pro mente kärnten – langjähriger Einsatz im Namen psychischer Gesundheit

Der gemeinnützige Verein pro mente kärnten besteht seit 1979 mit dem Ziel, die sozialpsychiatrische gemeindenahe Versorgung zu verbessern. Mit den Töchterunternehmen pro mente kärnten GmbH sowie der Reha-Klinik für Seelische Gesundheit verfügt man über ein breites Angebot für die kurz- und langfristige Unterstützung bei psychischen Erkrankungen in ganz Kärnten. Die Organisationen gehören zur pro mente Gruppe in Kärnten, einem Zusammenschluss autonomer Rechtsträger zur Nutzung von Synergien und Umsetzung von gemeinsamen Entwicklungspotenzialen, zu der auch die pro mente: kinder jugend familie sowie die pro mente Forschung gehören.

Fototext: Joseph Hieden (li) bei der Verleihung des CEFEC Best Practice Awards

Fotocredit: pro mente Austria

Kontakt für Rückfragen:

Mag. Paul Streit, Tel.: +43 463 55112, paul.streit@promente-kaernten.at

Geschäftsführung der pro mente kärnten GmbH, Villacher Straße 161 - 9020 Klagenfurt

www.promente-kaernten.at